

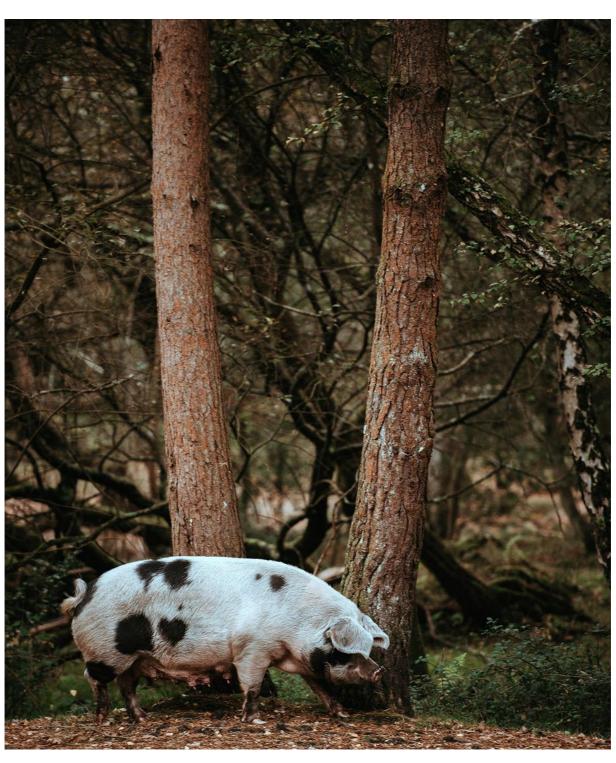




www.eaap.org

Deutsche Ausgabe Newsletter - Nr. 256

Mai 2024



THEMEN

Neuigkeiten der EVT	3
EVT- Stipendiaten 2024	3
Die DSA-Preisträger 2024	4
9. Internationale WAFL-Konferenz - Frühbucherfrist verlängert!	4
24. EVT-Jahrestagung und WAFL-Konferenz: Drucken Sie Ihre Poster vor Ort!	4
Persönlichkeiten kurz vorgestellt	6
Wissenschaft und Innovation	6
DSA-Preisträger 2024 Internationale WAFL-Konferenz - Frühbucherfrist verlängert! EVT-Jahrestagung und WAFL-Konferenz: Drucken Sie Ihre Poster vor Ort! Issönlichkeiten kurz vorgestellt Issenschaft und Innovation Ines aus der EU (Politik & Projekte) Illenausschreibungen Iustrie & Organisationen Icasts aus den Nutztierwissenschaften itere Meldungen	9
Internationale WAFL-Konferenz - Frühbucherfrist verlängert! EVT-Jahrestagung und WAFL-Konferenz: Drucken Sie Ihre Poster vor Ort! rsönlichkeiten kurz vorgestellt. issenschaft und Innovation. eues aus der EU (Politik & Projekte) ellenausschreibungen dustrie & Organisationen cröffentlichungen dcasts aus den Nutztierwissenschaften eitere Meldungen	10
Industrie & Organisationen	11
Veröffentlichungen	12
Podcasts aus den Nutztierwissenschaften	12
Weitere Meldungen	12
Konferenzen und Workshops	13

EDITORIAL

EDITORIAL DES GENERALSEKRETÄRS

Eintreten für Forschung und Innovation in der Agenda der EU-Gesetzgebung

"Science Europe" ist die kontinentale Organisation, die die wichtigsten öffentlichen Forschungseinrichtungen in Europa vertritt und ihr Fachwissen bündelt, um bahnbrechende Forschung und gesellschaftlichen Nutzen zu fördern. Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament am 6. und 9. Juni hat Science Europe seine Kampagne "Vote for Science" gestartet und wirbt mit dem Hashtag #Vote4Science. Die Kampagne ruft dazu auf, die wissenschaftliche Forschung durch eine sachkundige Politikgestaltung in der legislativen Agenda der EU für die nächsten fünf Jahre politisch zu unterstützen. Sie fordert die Kandidaten und die Europäische Kommission 2024-29 auf, sich zu fünf Versprechen zum Schutz der europäischen Forschung und Innovation zu verpflichten. Die Kampagne betont die Bedeutung der wissenschaftlichen Forschung und unterstreicht die Notwendigkeit fortgesetzter Investitionen und der Freiheit der wissenschaftlichen Forschung, damit Europa weiterhin an der Spitze der weltweiten Innovation steht.



Die fünf Zusagen, die Science Europe von den Kandidaten einfordert, "Investitionen in Gesellschaft, Wettbewerbsfähigkeit", d. h. wissenschaftliche Forschung als öffentliches Gut zu betrachten und sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene mehr in die Grundlagenforschung zu investieren. 2. "Freedom of Scientific Enquiry", d.h. die Festlegung von Regeln zum akademischen Freiheit Schutz Universitäten, Forschungsorganisationen und Fördereinrichtungen. Sicherstellen, dass Entscheidungen von wissenschaftlicher Exzellenz ohne politische Voreingenommenheit geleitet werden. 3. "Zusammenarbeit, Offenheit und Gleichberechtigung", d. h. eine Neugewichtung der Forschung, indem qualitativ hochwertige Ergebnisse über Quantität gestellt werden, unterschiedliche Fähigkeiten anerkannt werden und ein gleichberechtigter Zugang gefördert wird. Durch 4. "Gleichheit, Vielfalt und Einbeziehung" wird die Ausweitung der Maßnahmen zur

Berücksichtigung des sozioökonomischen Hintergrunds, der sexuellen Ausrichtung und von Behinderungen gefordert. Unterstützung unterrepräsentierter Forschergruppen. Und schließlich 5. "Wissenschaftskommunikation" mit der Forderung, sich auf die Integration der Wissenschaftskommunikation von Beginn der Forschungsprojekte an zu konzentrieren, um das öffentliche Verständnis und Vertrauen zu verbessern. Aufwertung der Wissenschaftskommunikation, um strategische Beziehungen zwischen Forschern, politischen Entscheidungsträgern und der Gesellschaft aufzubauen, und Anerkennung der Wissenschaftskommunikation als ein professionelles Feld, das evidenzbasierte Ansätze anwendet. Können wir Tierwissenschaftler uns diese Versprechen zu eigen machen?

Andrea Rosati

Neuigkeiten der EVT

EVT- Stipendiaten 2024

Die EVT vergibt jedes Jahr bis zu 20 Stipendien an junge Wissenschaftler, um deren Teilnahme an der Jahrestagung zu unterstützen. Die jungen Wissenschaftler werden nach der Qualität der Forschungsarbeit ausgewählt, die sie für die Tagung einreichen. Die Gewinner des Jahres 2024 erhalten eine kostenlose Anmeldung für die Tagung 2024 in Florenz (Italien) vom 1. bis 5. September 2024. Wir gratulieren allen jungen Wissenschaftlern, die das EVT-Stipendium 2024 erhalten haben, und freuen uns darauf, Sie persönlich in Florenz zu treffen!

Aqeel Ahmad	Norwegen
Megan Bock	Irland
Matteo Bolner	Italien
Gabriela Cieleń	Polen
Dieu Donné Kiatti	Italien
Giulio Giagnoni	Dänemark
Sophie Goethals	Belgien
Carlos Hervás-Rivero	Spanien
Filip Larsberg	Deutschland
Adrián López-Catalina	Spanien
Áine Murray	Irland
Clara Negrini	Italien
Alice Racanati	Frankreich
Edgar Leonardo Reinoso Peláez	Spanien
Mario Shihabi	Kroatien
Nadia Stoppani	Italien
Irene Tedeschi	Italien
Marko Vrcan	Spanien
Sanling Zuo	Polen

Herzlichen Glückwunsch an Miriam Ibrahim (Polen), die für das Stipendium der H. Wilhelm Schaumann Stiftung ausgewählt wurde. Dieser Preis wird an den/die Stipendiaten/in mit der höchsten Punktzahl vergeben.

Die DSA-Preisträger 2024

Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften (EVT) ist stolz darauf, die Empfänger der "Distinguished Service Awards" 2024 bekannt zu geben, mit denen drei beispielhafte Persönlichkeiten für ihre herausragenden Beiträge zum Tierhaltungssektor und ihren engagierten Einsatz für die EVT geehrt werden. In diesem Jahr ehren wir Helga Sauerwein aus Deutschland, Martin Lidauer aus Finnland und Ilan Halachmi aus Israel. Helga Sauerwein, ehemalige Präsidentin der Studienkommission für Physiologie, war eine Pionierin auf dem Gebiet der Tierphysiologie und des Tierschutzes und hat unser Verständnis von Tiergesundheit und -produktivität entscheidend vorangebracht. Martin Lidauer, ehemaliges Ratsmitglied mit Zuständigkeit für die jungen EVT-Wissenschaftler, arbeitet in der Tiergenetik und -zucht, wo er unschätzbare Erkenntnisse und Instrumente für eine nachhaltige Tierproduktion liefert. Ilan Halachmi, ehemaliges Ratsmitglied und erster Vorsitzender der Studienkommission für Präzisionsviehhaltung, ist Experte für Präzisionsviehhaltung, wo er neue Maßstäbe für Effizienz und Nachhaltigkeit in diesem Sektor setzt und technologische Fortschritte vorantreibt, die sowohl den Tieren als auch den Landwirten zugutekommen. Diese herausragenden Persönlichkeiten haben sich nicht nur in

ihren jeweiligen Fachgebieten hervorgetan, sondern auch ein großes Engagement für die Ziele und den Auftrag der EVT gezeigt. Wir gratulieren Helga Sauerwein, Martin Lidauer und Ilan Halachmi herzlich und danken ihnen für ihre außergewöhnlichen Leistungen und Beiträge.







Helga Sauerwein

Martin Lidauer

llan Halachmi

9. Internationale WAFL-Konferenz - Frühbucherfrist verlängert!

Die 9. Internationale Konferenz zur Bewertung des Wohlbefindens von Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben (WAFL) findet am 30. und 31. August 2024 in Florenz, Italien, statt. Die Anmeldefrist für Frühbucher wurde bis zum **15. Juni** verlängert. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen, und nutzen Sie den Preisvorteil, den die Frühbucheranmeldung bietet! Anmeldung und Informationen über die Veranstaltung finden Sie <u>hier.</u>

24. EVT-Jahrestagung und WAFL-Konferenz: Drucken Sie Ihre Poster vor Ort!

Die 24. EVT-Jahrestagung und die 9. Internationale WAFL-Konferenz bieten allen Posterpräsentatoren einen besonderen Service an! Genießen Sie den Komfort, Ihr Poster vor Ort drucken zu lassen. Sie finden es direkt am Konferenzort, ohne dass Sie mit Ihrem Poster anreisen müssen. Detaillierte Informationen finden Sie <u>hier</u>.



Persönlichkeiten kurz vorgestellt

Caren Pauler



Caren Pauler liebt Berge und Wiederkäuer. In ihrer wissenschaftlichen Forschung und als Sekretärin der EVT-Arbeitsgruppe Bergvieh beschäftigt sie sich mit beidem. Caren Pauler schloss ihr Studium der Biologie und Theologie an der Universität Heidelberg ab, überlegte, Pfarrerin zu werden, entschied sich dann aber für die Forschung im Bereich der Weidewirtschaft. So entwickelte sie ein Promotionsprojekt über das Verhalten verschiedener Rinderrassen und wurde mit einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes ausgezeichnet. Ihre Doktorarbeit in den Schweizer Bergen wurde vom Berggrasland-Team von Agroscope in der Schweiz unterstützt. In ihrer

Doktorarbeit zeigte Caren auf, dass die moderne Züchtung nicht nur die Produktivität von Rindern beeinflusst, sondern auch verschiedene Merkmale des Bewegungs- und Futtersuchverhaltens: Je weniger produktiv eine Rasse ist, desto effizienter grast sie unter Bergbedingungen und desto stärker ist ihr positiver Einfluss auf die Weidevegetation. Lesen Sie das vollständige Profil hier.



Wissenschaft und Innovation

Globale Transkriptom-Profile geben Einblick in die Entwicklung und Differenzierung von Muskelzellen auf mikrostrukturierten marinen Biopolymer-Gerüsten für die Produktion von Invitro-Fleisch

Gerüste aus Biomaterialien sind von entscheidender Bedeutung für die Technologie zur Kultivierung von In-vitro-Fleisch, da sie die Befestigung, das Wachstum und die Ausrichtung von Zellen unterstützen. Es gibt jedoch nur begrenzte Kenntnisse über die Herstellung essbarer Gerüste für diesen Zweck. Ziel dieser Studie war es, essbare Gerüste mit glatten und gemusterten Oberflächen unter Verwendung von Lachsgelatine, Alginat, Agarose und Glycerin herzustellen und dabei die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten. Ziel war der Vergleich von Transkriptomprofilen zwischen flachen und mikrostrukturierten Gerüsten, die aus Biopolymeren aus dem Meer hergestellt wurden, mit Hilfe von Hochdurchsatzsequenzierung. Es wurden signifikante Unterschiede in den

Transkriptom-Profilen zwischen den Gerüsttypen und einer Kontrolle festgestellt. Die Analyse der funktionellen Anreicherung von Genen ergab wichtige Genmodule, die mit der Entwicklung der Skelettmuskulatur zusammenhängen, wie z. B. das Gleiten der Filamente, die Muskelkontraktion und die Organisation der Sarkomere. Die Ergebnisse verbessern das Verständnis der muskelspezifischen Mechanismen der In-vitro-Fleischproduktion. Den vollständigen Artikel finden Sie in Nature.

Umgebungsanreicherung fördert die funktionelle Kapazität und verbessert die Resilienz als Aspekt des positiven Wohlbefindens von Nutztieren

Das Wohlbefinden von Tieren hängt von ihrer Fähigkeit ab, Herausforderungen zu bewältigen und Chancen zum Gedeihen zu ergreifen. Die funktionelle Kapazität, die von der molekularen bis zur gemeinschaftlichen Ebene reicht, ermöglicht es den Tieren, Umweltbelastungen abzufedern und ihre Widerstandsfähigkeit zu erhalten. Diese Resilienz zeigt sich in einer stabilen physiologischen Regulierung, Homöostase und Ergebnissen wie Wachstum und Produktion. Umweltanreicherungen, insbesondere während der Entwicklung, verbessern die funktionelle Kapazität in den Bereichen Verhalten, Immunität und Stoffwechsel, was die Widerstandsfähigkeit gegenüber Herausforderungen fördert. Die quantitative Messung der funktionellen Kapazität könnte durch Methoden wie die eingebettete Energieanalyse verbessert werden. Die Anerkennung der funktionellen Kapazität als Bindeglied zwischen Anreicherung und Widerstandsfähigkeit bietet einen neuen Rahmen für die Bewertung des Tierschutzes. Die Betonung der Systemdynamik gegenüber statischen Zuständen könnte die positiven Aspekte des Tierschutzes besser erfassen. Den vollständigen Artikel finden Sie in Animal.

Auswirkung von Quelle und Häufigkeit der Zufuhr von pansengeschütztem Protein auf den Aminosäurenstoffwechsel der Milchdrüse und die Stickstoffbilanz von Milchkühen



Aminosäureprofil (AA) des Das metabolisierbaren Proteins (MP) beeinflusst den Milchdrüsenstoffwechsel und die Stickstoffbilanz der Milch bei Milchkühen. In dieser Studie wurde untersucht, wie die Quelle und die Häufigkeit der pansengeschützten (RP) Proteinergänzung die Verdauung, die Milchproduktion, den AA-Stoffwechsel der Milchdrüse und die Stickstoffbilanz bei 28 Holstein-Friesian-Kühen beeinflusst. Die Kühe erhielten eine gemischte Grundration (TMR) mit oder ohne RP-Proteinergänzung. Im Vergleich RP-Sojabohnen- und Rapsschrot (ST-RPSR) erhöhte RP-His, -Lys und -Met (ST-RPAA) die Milchproteinund -fettkonzentration, die

arteriellen AA-Werte und die Effizienz der Proteinumwandlung in Milch. Die Supplementierung an abwechselnden Tagen (OS-RPAA) verringerte die Milcheiweißkonzentration und die AA-Effizienz im Vergleich zur täglichen RPAA. Insgesamt verbesserte die tägliche RPAA-Supplementierung die N-Effizienz der Milch und verringerte den Abfluss von essentiellen AA in den Milchdrüsen im Vergleich zu Pflanzenproteinen. <u>Den vollständigen Artikel finden Sie im Journal of Dairy Science.</u>

Gibt es einen Zusammenhang zwischen kognitiven Merkmalen und Alltagsverhalten beim Haushund Canis familiaris?



Trotz umfangreicher Forschungen zu kognitiven Merkmalen von Hunden ist ihr Zusammenhang mit dem Alltagsverhalten nach wie vor unklar. Um dies zu untersuchen, wurden in der Studie von den Besitzern ausgefüllte Fragebögen, der Canine Behavioural and Research Assessment Ouestionnaire (C-BARO) und die Dog Impulsivity Assessment Scale (DIAS), zur Bewertung des Alltagsverhaltens und eine Testbatterie kognitive zur Messung kognitiven Eigenschaften bei 987 Hunden verwendet. Die Analyse mit linearen gemischten Modellen ergab, dass eine hohe hemmende Kontrolle im Cylinder-Test mit einer besseren Trainierbarkeit und einer geringeren Impulsivität

korrelierte. Ein schnellerer Abschluss der V-Detour-Aufgabe ging mit mehr Managementproblemen einher, während ein Misserfolg bei der Logical-Reasoning-Aufgabe auf ein langsameres Lernen hindeutete. Vom Menschen gelenktes Verhalten in der unlösbaren Aufgabe korrelierte mit höherer Trainierbarkeit und fremdgesteuerter Angst sowie geringerer Impulsivität und Managementproblemen. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass kognitive Tests das Verhalten und die Persönlichkeit von Hunden vorhersagen können und wertvolle Einblicke in ihr tägliches Leben bieten. Lesen Sie den vollständigen Artikel auf Animal Behaviour.



Neues aus der EU (Politik & Projekte)

3. RUMIGEN-Jahrestagung!

Die dritte Jahrestagung des RUMIGEN-Projekts fand vom 23. bis 25. April 2024 im Universitäts- und Forschungszentrum Wageningen statt. Auf diesem großen und grünen Campus, einem wahren Paradies für Radfahrer, trafen sich 46 Teilnehmer aus den neun Arbeitspaketen (WP), aus denen das Projekt besteht, und die fast alle Partner abdecken. Die Leiter der Arbeitspakete, unterstützt von den Task-Leitern oder ihren Vertretern, stellten die laufenden Arbeiten, Erfolge und Aktionspläne der neun Arbeitspakete vor. Diese Präsentationen boten die Gelegenheit, über die beeindruckenden Fortschritte des Projekts zu berichten und zahlreiche Ergebnisse hervorzuheben, die bereits vorliegen oder gerade verwertet werden, und die oft aus der laufenden fruchtbaren Zusammenarbeit resultieren. Sie ermöglichten es, die praktische Umsetzung der auf der letzten Jahrestagung vorgestellten Ansätze zu sehen. Es ist anzumerken, dass die Präsentation von WP9 sogar von unserem Projektbeauftragten verfolgt wurde, nicht ohne einen gewissen verständlichen Neid zu wecken. Sieben Workshops boten die Gelegenheit, die erzielten Ergebnisse weiter zu diskutieren und die Experimente und Valorisierungsverfahren zu planen, die im nächsten Jahr durchgeführt werden sollen. Das Treffen fand in einer entspannten Atmosphäre statt, in der die bereits bestehenden Verbindungen zwischen den verschiedenen Partnern deutlich wurden. Dies wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die hervorragende Organisation dieses Treffens durch Jérémie Vandenplas (WR) mit der Unterstützung von Pauline Houssin (IT) und Anne Jarousse (IT). Die im Rahmen dieses Projekts durchgeführten Arbeiten zur Anpassung an den Klimawandel haben zweifellos zur Wahl des Tagungsortes der 4. Tagung beigetragen, die nach Toledo 2023 und Wageningen 2024 im Jahr 2025 in Oslo stattfinden wird.



Stellenausschreibungen

Stelle am INRAE, Frankreich

Eine Stelle für die gemeinsame Bewertung der Milchqualität und der Umweltauswirkungen von Milchviehbetrieben ist an der <u>UMR-Abteilung für Pflanzenfresser</u> des INRAE (Frankreich) zu besetzen. Empfohlene Ausbildung: Promotion in Tierwissenschaften auf der Ebene von Tierhaltungssystemen oder Wiederkäuern oder gleichwertig. Erforderliche Kenntnisse: Funktionsweise von Tierhaltungssystemen, Statistik, Literaturrecherche. **Bewerbungsschluss: 14. Juni 2024.** Für weitere Informationen lesen Sie bitte <u>die Stellenausschreibung.</u>

Professur an der Georg-August-Universität Göttingen, Deutschland

An der <u>Georg-August-Universität Göttingen</u> ist eine Professur für "Tierhaltung" zu besetzen. Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber soll in der Lage sein, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zu unterrichten (ggf. nach einer Einarbeitungszeit). **Bewerbungsschluss: 9. Juni 2024.** Für weitere Informationen lesen Sie bitte <u>die Stellenausschreibung.</u>

Postdoktorandenstipendium an der Universität Lüttich, Belgien

Am <u>Labor für Neuroendokrinologie</u> (GIGA Neurowissenschaften) der Universität Lüttich ist ein Postdoc-Stipendium im Bereich der translationalen Neuroendokrinologie zu besetzen. Der erfolgreiche Bewerber ist ein hochmotivierter Postdoktorand mit Erfahrung in Entwicklung und Endokrinologie und einem Doktortitel in Neurowissenschaften, Endokrinologie oder einem verwandten Gebiet. **Bewerbungsschluss: 1. Juli 2024.** Für weitere Informationen lesen Sie bitte <u>die Stellenausschreibung.</u>



Industrie und Organisationen

Neogen® Lösungen für Schafe und Ziegen

DNA-Tests können sowohl bei Schafen als auch bei Ziegen eingesetzt werden, um die Abstammung zu überprüfen, unerwünschte Mutationen aufzuspüren und die richtigen Zuchtentscheidungen für die Herde zu treffen. Genomische Tests mit Hilfe von Chip-basierten Technologien können auch zur Entwicklung genomischer Vorhersagen und genomischer Zuchtwerte verwendet werden. Ein umfassendes, zuverlässiges genomisches Produkt für Schafe ist von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund hat Neogen® Genomics einen umfassenden und informativen Array entwickelt - den GGP Ovine 50K - der außergewöhnliche Genotypisierungsdaten liefert, die von europäischen, australischen, afrikanischen und US-amerikanischen Forschungsgruppen stammen. Zusätzlich verwendet der GGP Goat 70K Chip ungefähr 70.000 SNP-Varianten, um eine einheitliche genomische Abdeckung zu gewährleisten. Der Array enthält ca. 34.000 SNPs mit Basengehalt, die vom International Goat Genome Consortium entwickelt wurden, das die Daten der Ganzgenomsequenzierung bei den folgenden Ziegenrassen untersucht hat: Alpine, Boer, Creole, Katjang, Saanen und Savanna. Darüber hinaus wurden etwa 40 000 SNPs anhand von mehr als 400 vollständig sequenzierten Tieren der folgenden Rassen ausgewählt:

Goat Breed				
Abadeh Cashmere Goat	Maguan Poll Goat			
Alpine Goat	Makoo			
Anhui White Goat	Markhoz			
Baluchi	Matou Goat			
Barbari Goat	Najdi			
Beetal Goat	Nodushan			
Bengtal Goat	Poitou Goat			
Boer	Rayini Goat			
Borana Goat	Red Sokotoa			
Chaidamu Goat	Saanen Goat			
Chengde Polled Goat	Saghez			
Chengde Brown Goat	Savanna			
Chuandong White Goat	Shahr-e Kord			
Dries	Shannan White Goat			
Fars	Short Eared Somali			
Guishan Goat	TangShan Dairy Goat			
Guizhou Black Goat	Terry			
Hamedan	Tibetan Goat			
Hormozgan Tali	Toggenburg Breed			
Inner Mongolia	Turki Qashqai			
Cashmere Goat				
Jianchang Black Goat	Vjimqin White Goat			
Jining Gray Goat	West African Dwarf			
Khalkahli	Xiangdong Black Goat			
Kurdistan	Xinjiang Goat			
Laiwu Blac Goat	Yaoshan White Goat			
Leizhou Goat	Yimeng Black Goat			
Liaoning Cashmere Goat	Yunling Goat			
Longlin Goat	Zhongwei Goat			

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: hhofenederbarclay@neogen.com Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics. Tragen Sie sich <u>in die E-Mail-Liste</u> ein, um über die neuesten Nachrichten informiert zu werden.

Veröffentlichungen

Animal Konsortium (EAAP, INRAE, BSAS) – Elsevier

Animal: Band 18- Ausgabe 5 – Mai 2024

Artikel des Monats: <u>"Futter-Erdnuss-Leguminosen als Strategie zur Verbesserung der Rindfleischproduktion ohne Erhöhung der Treibhausgasemissionen in der Viehhaltungfor improving beef production without increasing livestock greenhouse gas emissions"</u>

Podcasts aus den Nutztierwissenschaften



American Sheep Industry Association: <u>Ablamm-Systeme im Stall</u>, speaker Dr Bret Taylor.

Weitere Meldungen

Tierschutz und Kennzeichnungssysteme in der EU

Auf dem EU-Lebensmittelmarkt gibt es verschiedene Kennzeichnungssysteme, um die Kunden über die verschiedenen Qualitätsmerkmale von Lebensmitteln zu informieren. Es gibt kein europaweites Lebensmitteletikett für den Tierschutz, aber einige Länder wie Deutschland, Dänemark und das Vereinigte Königreich haben einige nationale produktspezifische Etiketten. Lesen Sie den vollständigen Artikel <u>hier.</u>

Ein Überblick über den Einsatz der Bioakustik zur Bewertung verschiedener Komponenten des Tierschutzes in der Landwirtschaft

Die Bewertung und Überwachung des Tierschutzes ist ein wesentlicher Aspekt der Nutztierhaltung. Das Wohlbefinden von Tieren beschreibt eine messbare Qualität eines lebenden Tieres zu einem bestimmten Zeitpunkt und in einem bestimmten Kontext und kann als integrative Betrachtung sowohl der physiologischen als auch der psychischen Gesundheit betrachtet werden. Es hängt nicht nur von der Abwesenheit von Krankheiten, Schmerzen, Ängsten oder Verhaltensanomalien ab, sondern auch davon, inwieweit das Tier in der Lage ist, artspezifische Verhaltensweisen und positive Gefühle zu zeigen. Lesen Sie den vollständigen Artikel bei Applied Animal Behaviour Science.

Konferenzen und Workshops

Die EAAP bittet Sie, die Gültigkeit der Daten für jede einzelne Veranstaltung , die unten und im Kalender der Website veröffentlicht werden, zu überprüfen, da die Welt nach wie vor mit einem sanitären Notstand konfrontiert ist.

Konferenzen und Webinare der EVT

Veranstaltung	Datum	Ort	Information
75. EVT-Jahrestagung	01 05. September 2024	Florenz (Italien)	<u>Website</u>

Weitere Konferenzen und Workshops

Veranstaltung	Datum	Ort	Information
ADSA Jahrestagung 2024	16 19. Juni 2024	West Palm Beach -	<u>Website</u>
		Florida (USA)	
Gemeinsamer Kongress von AAAP	09 12. Juli 2024	Melbourne	<u>Website</u>
& AAAS zur Tierproduktion		(Australien)	
2024 ASAS-CSAS-WSASAS Annual	21 25. Juli 2024	Calgary (Kanada)	<u>Website</u>
Meeting			
BOLFA & ICFAE Tagung	28 30. August	Bern (Schweiz)	<u>Website</u>
9. Internationale Konferenz zu	30 31. August	Florenz (Italien)	<u>Website</u>
Tierwohl bei Nutztieren (WAFL)			

Weitere Konferenzen und Workshops finden Sie auf der EVT-Website.



"Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihn nur zum Nachdenken bringen". (Sokrates)

EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

Werden Sie individuelles Mitglied der EVT, um den EVT-Newsletter zu erhalten und die vielen anderen Vorteile zu entdecken! Bitte denken Sie auch daran, dass die individuelle Mitgliedschaft für Bürger der EVT-Länder kostenlos ist. Klicken Sie hier, um sich zu informieren und anzumelden!

Werben Sie über den EVT-Newsletter für Ihr Unternehmen!

Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters fast 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen!

Hier erfahren Sie mehr über die besonderen Möglichkeiten!

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: j.drews@lfa.mvnet.de

Produktionsmitarbeiterin: Julia Drews

Adressänderungen: Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: j.drews@lfa.mvnet.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.eaap.org









Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.